

20.05.2019 – 10:49 Uhr

## Tourismus 2030: «Unterwegs mit smarten Assistenten» - Neue GDI-Studie

Rüschlikon (ots) -

20. Mai 2019 - Smarte Assistenten dürften den Tourismus in den kommenden zehn Jahren mindestens so prägen, wie es Smartphones in den vergangenen zehn Jahren getan haben. Dies zeigt eine Studie des Gottlieb Duttweiler Instituts, die heute erscheint.

Die Studie mit dem Titel «Unterwegs mit smarten Assistenten - Ein Szenario zum Reisen der Zukunft» untersucht die Entwicklung des Reisens bis 2030. Sie wurde im Auftrag der Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz (RDK) verfasst.

Für den Reisenden werden smarte Assistenten zum persönlichen Reisebüro, Navigator, Übersetzer oder Tour-Guide. Sie übernehmen jegliche administrativen Aufgaben wie Ticketkäufe oder Check-ins. Smarte Assistenten, die natürliche Sprache verstehen und uns als Coaches zur Seite stehen, werden in Bezug auf ihre Dienstleistungen nicht von einem sehr kompetenten menschlichen Assistenten zu unterscheiden sein. Mehr noch: Sie werden besser über unsere Interessen Bescheid wissen und unsere Vorlieben genauer kennen, als fremde Auskunftspersonen das je können werden.

Um für smarte Assistenten bereit zu sein, dies eine Kernaussage der Studie, müssen Tourismusdestinationen «maschinenlesbar» werden. Sonst würden ihre Angebote nicht gefunden und vom Gast nicht wahrgenommen. Noch, so die Autoren, sei der Markt für smarte Assistenten nicht von wenigen grossen Playern unter sich aufgeteilt. Mit offenen, standardisierten Daten können sich auch Lösungen durchsetzen, welche die Privatsphäre der Nutzenden nicht unterwandern.

Die neue GDI-Studie skizziert ein Zukunftsszenario und bietet eine Navigationshilfe für den Schweizer Tourismus: Wie geht man bei der Digitalisierung der eigenen Region vor? Wie werden Touristen mit smarten Assistenten reisen? Und wie stellt man gewonnene Daten am besten zur Verfügung?

Die Studie «Unterwegs mit smarten Assistenten» ist online als kostenloser Download erhältlich: [gdi.ch/tourismus](http://gdi.ch/tourismus).

Bei Fragen und Interview-Wünschen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Alain Egli  
Head Communications  
GDI Gottlieb Duttweiler Institute  
Telefon: +41 44 724 62 78

Marcel Perren  
Präsident  
Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz (RDK)  
Telefon: +41 41 227 17 17

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002688/100828279> abgerufen werden.